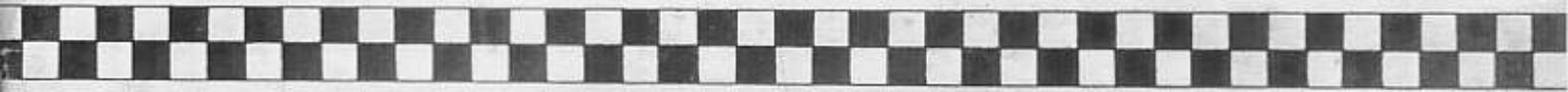
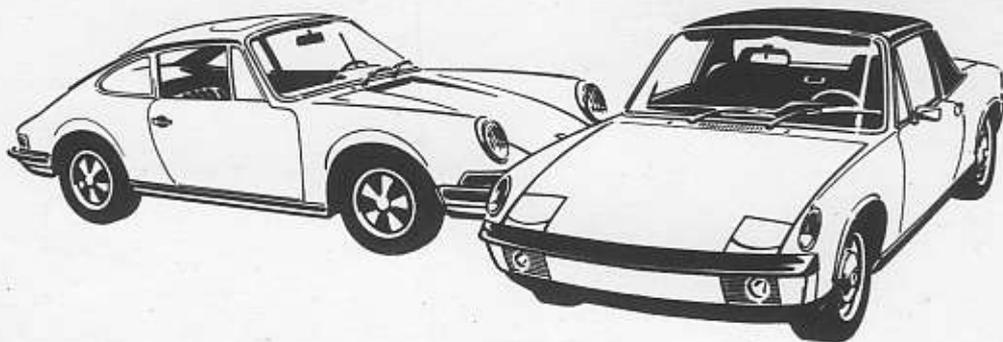




SCUDERIA LINDAU

AUTO-SPORT-CLUB E.V.





**Die erfolgreichsten
deutschen Sportwagen –
wir verkaufen und betreuen sie**



Autohaus Walter Seitz GmbH

VW-Porsche Händler

896 Kempten – Immenstädter Straße 81 – Telefon (0831) 23815

Erfolge '73



SCUDERIA LINDAU

AUTO-SPORT-CLUB E.V.

KORPORATIVMITGLIED DES AUTOMOBILCLUBS VON DEUTSCHLAND E.V.
8990 Lindau (B) – Reutiner Straße 24 – Fernsprecher 08382/3658

1. Vorsitzender	Manfred Biesinger, Lindau
Stellv. Vorsitzender	Karl Anton Bausch, Lindau
Schatzmeister	Herbert Mahl, Oberreitnau
Schriftführerin	Elly Gronmayer, Wasserburg
Sportleiter	Reinhard Loos, Lindau Dieter Weber, Lindau
Beisitzer	Josef Gronmayer, Wasserburg Otto Schmidbauer, Lindau Richard Sutter, Lindau

Der Autosportclub „Scuderia Lindau“ wurde 1967 gegründet und zählt 1973
146 Mitglieder.



Clubmeister

der Scuderia Lindau seit 1967

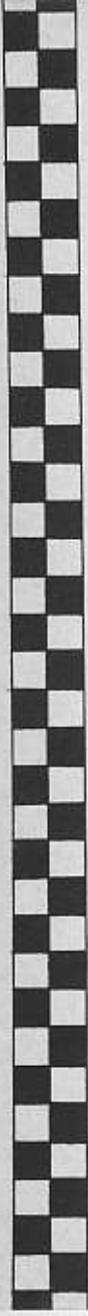


1968	Dr. Wolfram Gasteiger, Lindau	Volvo
1969	Knut Jäger, Sindelfingen	BMW 1600
1970	Knut Jäger, Sindelfingen	BMW 1600
1971	Richard Sutter, Niederstaufen	NSU TT
1972	Dieter Weber, Lindau	Porsche 914
1973	Dieter Weber, Lindau	Porsche 914

Ehrenmitglied der Scuderia Lindau (Wird bei besonderen Verdiensten um den Club ausgesprochen).

1973	Manfred Biesinger, Lindau
------	---------------------------





Die Fahrer der Scuderia Lindau erreichten 1973

13 Tagessiege

93 x Platz 1

69 x Platz 2

57 x Platz 3

und legten auf den Anfahrtswegen zu den Motorsportveranstaltungen

ca. 167 000 km (vier mal um die Erde)

unfallfrei zurück. Dabei wurden

ca. 27 000 l Kraftstoff

verbraucht, die DM 22.600,— kosteten.

Bei insgesamt **653 Starts**

gaben die Fahrer aus eigenen Mitteln

ca. DM 18.750,—

an Startgebühren aus.

Und vor 7 Jahren . . .

Am 6. November 1967 wurde der heutige Autosportclub gegründet. Zunächst begann unter der Initiative von den Lindauern Dr. Fischer, Dr. Gasteiger und der Mitwirkung des motorsportbegeisterten Wolfgang Ehrle eine erste Zusammenkunft im Gasthaus Lamm in Lindau. Ein Motorsportclub sollte gegründet werden.

Viele, zuviel Meinungen und Vorstellungen sollten koordiniert und unter einen Hut gebracht werden, die heißesten Diskussionen entstanden. Die einen wollten einen Exklusivclub und die anderen eine lose Verbindung für die motorsportbegeisterten Fans. Für die 19 Teilnehmer dieser ersten Versammlung zur Gründung eines Motorsportclubs endete der Abend mit vielen unbeantworteten Fragen.

Bereits am 27. 11. 1967 wurde dann aber im Café Wölfle in Lindau, der erste Schritt getan und die damals 28 anwesenden Gründungsmitglieder erarbeiteten die Satzung mit 16 §. Der Motorsportclub „Scuderia Lindau“ war gegründet und der Vorstand einstimmig gewählt:

1. Vorsitzender	Wolfgang Ehrle, Lindau
Stellv. Vorsitzender	Josef Nagel, Lindau
Sportleiter	Dr. Thomas Fischer, Lindau
	Dieter Reitschuster, Lindau
Schatzmeister	Manfred Biesinger, Lindau
Schriftführer	Dr. Wolfram Gasteiger, Lindau
Beisitzer	Horst Kern, Lindau
	Erwin Robl, Lindau

Zu der Namensgebung des Clubs noch etwas Interessantes. Zuerst sollte der Club „squadra arena“ benannt werden. Beim Eintrag in das Vereinsregister beim Amtsgericht Lindau stellte sich dann heraus, daß eine andere Interessengemeinschaft sich bereits „squadra Lindau“ nannte und diesen Club eine halbe Stunde zuvor als eingetragenen Verein angemeldet hatte. So wurde der Name in „Scuderia Lindau“ umgeändert. (scuderia ist italienisch und bedeutet soviel wie Rennstall).

Gerechtes Komitee (AG)
 Postfach Nr. 1000, 7800 Lindau
 Telefon: 07331 111111
 Telefax: 07331 111111
 Bankkonto: 11 00110 111 111
 in **Waldau**, eine Gemeinde im Landkreis
 des Oberlandesgerichts Stuttgart

000 Scuderia (Autosportclub) Lindau
 Vereinsregister Nr. 167/67
 Teilnehmende für den Vereinsjahresbericht
 Sitzung am Freitag den 9. - 12.12.67 und 14. - 15.12.67
 Die Bilanz und Vermögensrechnung für das Vereinsjahr sind im Anhang beigefügt

Sitzungsort: **Lindau**
 Die Bilanz wurde im Rahmen der Kostenrechnung vom **8.12.67** in Kenntnis aller Mitglieder und wurde der Bilanzkommission vorgelegt. Die Bilanz wurde im Rahmen der Kostenrechnung vom **8.12.67** in Kenntnis aller Mitglieder und wurde der Bilanzkommission vorgelegt.

Amtsgericht Lindau (Hofgericht)
 Geschäftsnummer: **VR 167/67**
 in der Rechtsangelegenheit: **Autosportclub Lindau, als Sport Club in Waldau**

Kostenrechnung

Zu- Da-	Ursprung des Kontenpostens und Hinweis auf die entsprechende Vorrechnung	Bilanzposten		In und zu	
		12.67	1.67	12.67	1.67
1.	1/2 Gehälter für die Buchhaltung, die Verwaltung, die Kasse und die Transportkosten im Rahmen der Kostenrechnung	2.000,-		11,-	-
2.	1/2 Gehälter für die Buchhaltung, die Kasse und die Transportkosten im Rahmen der Kostenrechnung	2.000,-		11,-	-
3.	Vorratshaltung im Rahmen der Kostenrechnung			1,48	
	Verlust durch die RM im Rahmen der Kostenrechnung			23,48	
	Summe			25,48	
	Summe			25,48	

Summe 25,48

Am 29. 12. 1967 ließ der 1. Vorsitzende Wolfgang Ehrle den Autosportclub Lindau in das Vereinsregister für Lindau Band III, Blatt 167, Nr. 167/67 eintragen.

Bei der ersten Versammlung (später dann Clubabende) am 8. Januar 1968 konnte der Sportleiter über die ersten Erfolge der Scuderia-Fahrer berichten (Skijöring und Winterrallye des Rennclubs Vorarlberg).

Eine Umorganisation wurde vorgenommen: 1. Sportleiter wurde Dieter Reitschuster, Lindau, sein Stellvertreter Erwin Robl, Lindau. Die kommenden Vorhaben, wie Orientierungsfahrten und die Durchführung eines Slaloms für Automobile wurden erwähnt. Winterorientierungsfahrten, Nachtorientierungsfahrten und Rallyes wurden von den einzelnen Mitgliedern, die bei diesen Veranstaltungen mitgefahren waren, an den Clubabenden spannend geschildert. Viel Arbeit machte sich der damalige Sportleiter Dieter Reitschuster bei der Ausarbeitung und der Durchführung der 1. Winterorientierungsfahrt der Scuderia Lindau. 61 Wagen gingen am 10. Februar 1968 in Minutenabständen an den Start. Gesamtsieger wurde Dr. Thomas Fischer mit seinem NSU TTS.





21. April 1968

Durchführung des „1. Internationalen Automobilslaloms“ im Strandbad Eichwald, Lindau. (Der Österreichische Rundfunk Ö 3 berichtete darüber). 136 Motorsport-Freundinnen und -Freunde aus Deutschland, Österreich und der Schweiz waren gestartet. Klassensieger: Alfons Schwab, Sepp Nagel, Albert Widmann, Walter Hofer, Inge Hofer. Alfons Schwab war mit seinem Renn-NSU Tagesschnellster. Als Ausgleich für die etwas zu kleinen Pokale wurde zusätzlich eine Flasche Wein ausgegeben. Bei diesem Slalom war Horst Kern als Streckensprecher der Mann, der nie die Übersicht verlor. Vom Autohaus Nagel wurde, wie auch bei den anderen Veranstaltungen, ein Abschleppwagen zur Verfügung gestellt.

1. April 1968

19 Mitglieder treten offiziell in den AvD ein. Dr. Gasteiger berichtet von der Schwabenrallye, Herr Nagel erzählt über den Wettbewerb in Illertissen, wo Scuderia-Fahrer 6 Plätze unter den ersten 15 belegten. Planung des ersten Automobilslaloms der Scuderia Lindau.

6. Mai 1968

Beim Clubabend erzählte Dr. Gasteiger über die Wiesbadener Rallye. Nach 700 km anstrengender Fahrt war er ausgefallen und die Rückreise war voller Schwierigkeiten. Großer Beifall. Bei der österreichischen Grenzlandfahrt war die Scuderia überaus erfolgreich. Fünf Klassensiege und der Sieg der Damenmannschaft. Frau Kern und Frau Nagel wurden gebührend gefeiert.

4. Juni 1968

Dr. Gasteiger spendete DM 260.— und Herr Rees stiftete ein Regal für unsere Pokale. Dieter Reitschuster berichtete von der Rallye Ulm. Dr. Gasteiger hat wieder Pech gehabt. Bei der Rallye Nürnberg war er wieder nicht ins Ziel gekommen. Wolfgang Ehrle belegte den 2. Platz beim Rennslalom in Augsburg. Die 2. Orientierungsfahrt der Scuderia Lindau wurde besprochen und Pokale gestiftet.



29. Juni 1968

Pünktlicher Start der 2. Orientierungsfahrt der Scuderia Lindau. Bei der Siegerehrung konnten 107 Teilnehmer gezählt werden. Besonderer Dank galt den Herren Dieter Reitschuster und Dr. Gasteiger von der Organisation, sowie Herrn Meier, der die technische Abnahme machte. Gesamtsieger dieser Fahrt wurde das Team Edwin Wacker, Möggenweiler, Jean Giovanelli, Friedrichshafen. Platz 2 im Gesamtklassement belegten die Lindauer Otto Schmidbauer und Rolf Gärtner. Platz 3 belegte das Team Horst Kollmuß, Reinhard Loos, beide Lindau (s. Foto).

1. Juli 1968

Beim Clubabend wurde nochmals die Orientierungsfahrt besprochen. Viel Arbeit gab es mit der Auswertung. Lob den beiden Teams, die sich unter den ersten drei von 107 plazieren konnten. Einen weiteren Sieg errang das Team Kollmuß/Loos bei der Lindauer Landfahrt. Slalom-Stadtmeisterschaft im Gespräch.

5. August 1968

Ein Schaukasten wurde errichtet. Bei der Orientierungsfahrt wurde ein Defizit von DM 220,— gemacht. Konsequenz: Startgeld DM 15,—. Das Statussymbol wurde von H. Meier entworfen. W. Ehrle und Reitschuster berichteten von der letzten Rallye.

- 
2. September 1968 Stand der Clubmeisterschaft wurde erörtert (Gasteiger führte bisher). Rennsportliche Termine werden durchgesprochen. Rundstreckenrennen auf der Go-Kart-Bahn wird erwähnt (zählt zur Clubmeisterschaft).
7. Oktober 1968 Rainer Gründel, Horst Kern, J. Gutzeit, A. Widmann und Herrn Wurms verdanken wir die Erwähnung in „Heute“. Jugendpfleger Schumann will bei der Stadtmeisterschaft mitfahren. Großartiger Erfolg unseres Fahrers Otto Schmidbauer beim Flugplatzrennen in Laupheim, (4. Platz). Robl und Wurms belegen den 2. Platz bei der Bavaria-Rallye. Slalom in Babenhausen: Hradek, Platz 1, Sutter, Platz 2. Clubmeisterschaft auf der Go-Kart-Bahn am 27. 10. 1968 soll startgeldfrei stattfinden.
27. Oktober 1968 Clubmeisterschaft auf der Bahn in Oberuhldingen. 2 x 2 Trainingsrunden und 2 x 2 Wertungsrunden werden gefahren. Fünf Klasseneinteilungen. Tagesschnellster Richard Sutter auf Glas 1304 TS.
4. November 1968 Einjähriges Bestehen der „Scuderia Lindau“. Die Firma Castrol stellt einen Renndienstwagen bei unseren Veranstaltungen zur Verfügung. 7 Wagen der Scuderia Lindau bei der Rallye in Hohentengen am Start. Horst Kern bester Lindauer auf Platz 8. In München war das Team Schmidbauer/Loos am Start und belegten den 11. Platz. Ehrung der Klassensieger der Clubmeisterschaft auf der Go-Kart-Bahn.
2. Dezember 1968 1. Jahreshauptversammlung der Scuderia Lindau im Café Wölfle. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden werden die Berichte über Sport und Kasse abgegeben und nach der Ehrung des Clubmeisters 1968, Herrn Dr. Gasteiger, der mit seinem Volvo 129 Punkte erreichen konnte, wurden die Neuwahlen durchgeführt.

Als neuer Vorstand wurde gewählt:

1. Vorstand	Karl-Anton Bausch
2. Vorstand	Josef Nagel
Kassenwart	Manfred Biesinger
Schriftführer	Brigitte Haag
Sportwart	Erwin Robl
	H. Meier
Beisitzer	H. Kern
	Stefan Nozon
	Otto Schmidbauer

1969

1969 folgten weitere Orientierungsfahrten und Slaloms. Clubmitglieder waren bei interessanten Rennen dabei. Knud Jäger und Erwin Robl belegten beim 18-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring den 2. Platz. Otto Schmidbauer fuhr beim Flugplatzrennen in Kaufbeuren (Platz 3) und in Schwenningen. Die 2. Winterfahrt der Scuderia Lindau konnten am 1. März 1969 Dieter Reitschuster und Werner Maurer mit ihrem VW 1500 von 68 Teilnehmern klar gewinnen. Seit dem Bestehen des Clubs sind bereits über 100 Motorsportbegeisterte Mitglieder geworden. 3. Mai 1969 Automobilsalom in Lindau. 21. September Durchführung der 4. Internationalen Orientierungs- und Zuverlässigkeitsfahrt. Gesamtsieger der ca. 120 km langen Veranstaltung wurde das Team Hagenauer/Hagenauer auf Porsche. Am 26. Oktober 1969 Abschluß der Motorsportsaison auf der Go-Kart-Bahn in Oberuhldingen. Clubmeister wurde Knut Jäger aus Sindelfingen auf seinem BMW 1600 mit 133 Punkten.



Bei der 2. Jahreshauptversammlung wurde nach den Berichten über Sport und Finanzen der alte Vorstand entlastet und Neuwahlen durchgeführt. Es ergab sich folgende Vorstandschaft:

1. Vorstand	Manfred Biesinger	Beisitzer	Richard Sutter
2. Vorstand	H. Amman		Otto Schmidbauer
1. Sportwart	H. Reitschuster		Dieter Pfäffle
2. Sportwart	H. Kern		Stefan Nozon
Kassierer	Willi Spiegel		Karl Thaler
Schriftführer	Inge Steur		

1970

Reitschuster trat als 1. Sportwart zurück und der Club mußte sich auf die Teilnahme bei fremden Orientierungsfahrten beschränken, da keine eigene Veranstaltung durchgeführt werden konnte. Die Clubabende wurden in den Gasthof Schlechterbräu verlegt. Mit günstigen Preisen lockte der Besitzer des Tanzlokals „Maxim“ und lud alle Mitglieder der Scuderia Lindau zum Fasnachtsball. Filmabende, mit Filmen der Firmen Valvoline und Castrol, wurden gehalten. Die Fahrt ins Deutsche Museum nach München war ein voller Erfolg. Auf dem Platz der Firma P & G fand der diesjährige Internationale Automobilsalom Bodensee um den Wanderpokal der Firma Autohaus Nagel statt. Der 2. Slalom, ebenfalls auf dem Parkplatz der Firma P & G, war am 4. Oktober. Von den 85 Teilnehmern in 6 Klassen, konnte Eugen Kohler mit seinem Cooper S die Tagesbestzeit erringen. Zur bedeutendsten Veranstaltung 1970 wurde die Clubmeisterschaft auf dem Hockenheimring. 47 Starter beteiligten sich bei dem Rundstreckenrennen im Motodrom. Für die Lindauer ein großartiger Erfolg. Klassensieger in Hockenheim wurde: Rolf Sauter, Richard Sutter, Horst Kern, Otto Schmidbauer und Wolfgang Tiede. Erwin Robl und Dr. Gasteiger konnten bei der Bayer. Winterrallye (1280 km Länge – 180 km Sonderprüfung) eine Silber-

1971

medaille erringen. Nach 1.950 km ist das Team Jäger/Robl auf dem Nürburgring beim 18-Stundenrennen ausgefallen. Der Clubmeister 1970 wurde geehrt. Knut Jäger wurde Erster mit 191 Punkten.

Bei den Neuwahlen um die Vorstandschaft wurde erneut Manfred Biesinger 1. Vorstand der Scuderia Lindau.

Wieder wurden zahlreiche Veranstaltungen von unseren Mitgliedern mitgefahren. Der Trend zeigte deutlich, daß die oft gefährlichen Nacht-orientierungsfahrten gegenüber den Slaloms ins Hintertreffen gerieten. Am 4. April war die letzte Orientierungsfahrt der Scuderia Lindau (Defizit 1.000,- DM). Im Juni folgte der Slalom auf dem Parkplatz der Firma Metzeler. Klassensieger: Reinhard Loos auf Porsche 911 T. Das Saisonabschlußrennen wurde 1971 nicht in Hockenheim durchgeführt, sondern nach Salzburg verlegt (wesentlich geringere Bahnmiere). Klassensieger: Manfred Wochner, Herbert Mahl, Richard Sutter, Reinhard Loos, Otto Schmidbauer. Der Slalom im Oktober auf der Ladestraße unter Leitung von Sportwart Heinz Ganssl war ein voller Erfolg. Erstmals wurden Serien- und Spezialtourenwagen getrennt gewertet. Clubmeister 1971 wurde Richard Sutter mit 342 Punkten. Bei der Jahreshauptversammlung 1971 wurde durch Neuwahlen der neue Vorstand der Scuderia Lindau gewählt.

1. Vorstand	Manfred Biesinger
2. Vorstand	Wolfgang Tiede
Kassierer	Herbert Mahl
Schriftführerin	Rita Hradek
Sportleiter	Heinz Ganssl
	Günther Zumkeller
Beisitzer	Richard Sutter
	Reinhard Loos
	Otto Schmidbauer





1972

Das Jahr begann mit dem Training für die Vorarlberg-Rallye. Der Vorstand der Scuderia, Manfred Biesinger, koordinierte ein Treffen mehrerer Vereine, die zur Durchführung einer Meisterschaft im Slalom-Sport bereit waren. Mit 9 Motorsport-Clubs sollte unter Beteiligung der Firma Castrol eine Slalom-Meisterschaft durchgeführt werden. Der Allgäu-Bodensee-Pokal war entstanden und die Richtlinien nach denen sich alle Vereine bei ihren Veranstaltungen zu richten hatten, wurden erarbeitet. Es entwickelte sich eine noch nie dagewesene Aktivität in Bezug auf den Motorsport. Jeden Sonntag waren die Fahrer der Scuderia Lindau bei Automobilwettbewerben vertreten. Mit 21 x 1. Platz und 1 Tagessieg gab der Newcomer Dieter Weber einen großartigen Einstand im Club. Deutlich war der Durchbruch von Richard Sutter, der mit seinem NSU TT bei Automobilslaloms 16 Tagessiege erreichte. Insgesamt gelangen den Fahrern der Scuderia Lindau 1972:

17 Tagessiege, 106 x 1. Platz, 84 x 2. Platz

Richard Sutter wurde Gesamtsieger im Allgäu-Bodensee-Pokal

Erneut zog man den Salzburgring als Jahresabschlußrennen vor.
Klassensieger: Heinz Ganssl, Walter Schäfer, Richard Sutter, Reinhard Loos, Karl Brunnhölzl, Dieter Weber.

Bei der Jahreshauptversammlung 1972 zog Manfred Biesinger die stolze Bilanz von 128.000 unfallfrei gefahrenen Kilometern und stellte unter Beweis, daß meisterliches Können den Mitgliedern als Trumpf gilt. Neben Jahresrückblick und Siegerehrung stand die Neuwahl der Vorstandschaft auf der Tagesordnung. Clubmeister 1972 wurde Dieter Weber mit 902 Punkten.

Die Neuwahl der Vorstandschaft ergab folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzender	Manfred Biesinger
2. Vorsitzender	Karl-Anton Bausch
Schatzmeister	Herbert Mahl
Schriftführer	Elly Gronmayer
Sportleiter	Reinhard Loos Dieter Weber
Beisitzer	Josef Gronmayer Otto Schmidbauer Richard Sutter

1973

Das Regelement im Allgäu-Bodensee-Pokal (Festlegung der erlaubten Veränderungen) wurde neu erarbeitet. Scuderia Lindau beantragte Internationale Bewerberlizenz. Geplant wurde die Teilnahme von Manfred Biesinger bei der Deutschen Slalom-Meisterschaft. Richard Sutter und Dieter Weber fuhren um den Deutschen Berg-Pokal. Biesinger, Grübel, Hager, Kuster und Loos beherrschten ihre Klassen im Allgäu-Bodensee-Pokal. Die Erfolge der Scuderia-Fahrer häuften sich und Woche für Woche konnte man aus der Presse die Tagessiege und Klassensiege entnehmen. Ein großartiger Erfolg gelang Manfred Wochner im Juni 1973. Er startete an einem Wochenende bei 2 Veranstaltungen und war zweimal Tagesschnellster. Weitere Tagessiege für die Scuderia Lindau errangen: Manfred Biesinger (1), Rainer Gründl (2), Reinhold Rimmele (1), Manfred Kinnbach (1), Richard Sutter (2) und Dieter Weber (4). Beim Internationalen Bergrennen Freiburg „Schau ins Land“ belegte Richard Sutter den 3. Platz und am Schottenring gewann Dieter Weber in seiner Klasse. (Beides sind Rennen zur Deutschen Bergmeisterschaft).



Eine ungewöhnlich PS-starke Hochzeitsgesellschaft fuhr am 14. August 1973 durch Lindau. Der Kfz-Mechaniker Karl-Heinz Weidmann und seine Braut Edeltraud Bobinger hatten sich diesen Zug von ihren Kameraden des Motorsportclubs Scuderia gewünscht. Drei der sieben Fahrzeuge erhielten nur für diesen Tag ein rotes Kennzeichen, da sie normalerweise nur für Rennen eingesetzt werden und gar nicht für den Straßenverkehr zugelassen sind.

Dieter Weber

Clubmeister 1973

Lindau, ledig, Reisender, seit 1972 aktiver Fahrer der Scuderia Lindau, 1973 Sportleiter der Scuderia Lindau. Teilnehmer der Deutschen Bergmeisterschaft 1973. Führt Porsche 914, Spezial GT bis 2000 ccm, 6 Zylinder-Boxermotor 208 PS, zwei Dreifachvergaser, luftgekühlt. Reifen: Dunlop/Goodyear; Öl: Veedol; Stoßdämpfer: Bilstein.

Erfolge 1973:

4 Tagessiege
14 x 1. Platz
8 x 2. Platz
4 x 3. Platz

Bergrennen Schottenring	Platz 1 (Deutsche Bergmeisterschaft)
Bergrennen Eichenbühl	Platz 1 und GT-Tagessieg
Bergrennen Passau	Platz 1
Hockenheimring	Platz 1
ONS – Slalom Mengen	Platz 1 und Tagesschnellster
Slalom Gokart-Bahn	Platz 1 und Tagesschnellster
Slalom Mengen	Platz 1 und Tagesschnellster
Slalom Oberuhldingen	Platz 1 und Tagesschnellster
Bergrennen Ulm	Platz 2
Eller-Berg-Rennen	Platz 2



PS-Pflege

GTX von Castrol



schont den Motor
für weniger Oelverbrauch
für besseren Kaltstart
ist sporterprobt
für zügiges Fahren
für rassige Motoren
mit Wolfram Additiv

Die Firma Castrol stellte den Gesamtsieger-Pokal und vier weitere Ehrenpreise für die neun Wettbewerbe um den zweiten Allgäu-Bodensee-Pokal zur Verfügung.

Richard Sutter

Platz 2 in der Clubmeisterschaft 1973
Lindau, ledig, Kfz-Mechaniker und Spezialist
im Solle KG Service-Center, seit 1968 aktiv
im Motorsport. 1973 Beisitzer der Scuderia
Lindau. Teilnehmer der Deutschen Bergmeister-
schaft 1973. Führt NSU-TTS, Spezialtouren-
wagen bis 1000 ccm, 4 Zylinder-Reihenmotor,
95 PS, 2 Doppelvergaser, luftgekühlt. Reifen:
Dunlop; Öl: Valvoline; Stoßdämpfer: Bilstein

Erfolge 1973:

2 x Tagesschnellster
8 x 1. Platz
3 x 2. Platz
5 x 3. Platz

Bergrennen Ulm
Bergrennen Rummelsbühl
Bergrennen Mickhausen
Slalom Lindenberg
Slalom Babenhausen
Slalom Oberuhldingen
Slalom Lindenberg
ONS-Slalom Assperg
Schauinsland-Bergrennen
Wallbergrennen

Platz 1
Platz 1
Platz 1
Platz 1 und Tagesschnellster
Platz 1 und Tagesschnellster
Platz 1
Platz 1
Platz 1
Platz 3 (Deutsche Bergmeisterschaft)
Platz 3 (Deutsche Bergmeisterschaft)



OUTZEIT's

Schilderwald

Lindau, Tel. 08382/3557
Ravensburg, Tel. 0751/23555
immer beim Landratsamt

Autoschilder, Schilder aller Art Buchstaben und Zahlen für Selbstbeschriftung

*Magnetschilder in allen
Größen und Farben

Autoschilder-
Spezialanfertigung,
extra klein für
unsere Sportfahrer,
nur 30 cm breit

selbstklebende
Sportklubwappen
nach Ihren Angaben!!!



Buchstaben und Zahlen
in größter Auswahl in allen
Farben und Größen

Startnummern in allen
Farben und Größen, schmale
und breite Ausführung

Schriftzüge in allen
Farben und Größen

Aufkleber - Poster
in großer Auswahl

anabum

Wir melden Ihr Auto
an - ab - um

in Lindau, Ravensburg, Tettngang oder Friedrichshafen

Reinhard Loos

Platz 3 in der Clubmeisterschaft 1973
Lindau, ledig, Elektro-Mechaniker, seit 1969
aktiver Fahrer der Scuderia Lindau, 1973
Sportleiter der Scuderia Lindau, Klassensieger
beim Allgäu-Bodensee-Pokal. Führt
BMW 1600, Spezialtourenwagen bis 1600 ccm,
4 Zylinder-Reihenmotor, 143 PS, 2 Doppel-
vergaser, wassergekühlt. Reifen: Dunlop; Öl:
Valvoline; Stoßdämpfer: Bilstein.

Erfolge 1973:

8 x 1. Platz
5 x 2. Platz
5 x 3. Platz

Salzburgring	Platz 1
ONS-Slalom Kirchheim/Teck	Platz 1
ONS-Slalom Riedlingen	Platz 1
Slalom Illertissen	Platz 1
Slalom Babenhausen	Platz 1
Slalom Kempten	Platz 1
Slalom Amtszell	Platz 1
Slalom Vöhringen	Platz 1
Hockenheimring	Platz 2
Haldenhof-Bergrennen	Platz 3





MINERALÖL-GROSSHANDEL

Freie Tankstellen in Lindau

Reutiner Straße 24

Bregenzer Straße 39



Gesamtverwaltung Manfred Biesinger

Im Service-Center, Bregenzer Straße 39, berät und betreut Sie
unser Kfz.-Mechaniker Richard Sutter

Unser Programm:

Reifen jeder Art zu günstigen Preisen

Auswuchten mit modernem elektronischem Gerät

Dampfstrahlgerät zur Unterboden- und Motorwäsche

Valvoline-Tectyl-Unterbodenschutz

Dinol-Hohlraum-Versiegelung (aus Schweden)

Manfred Biesinger

Platz 4 in der Clubmeisterschaft 1973
Lindau, verheiratet, zwei Kinder, Verwalter
der Solle KG-Tankstellen in Lindau, seit 1967
aktiver Fahrer; 1973 Vorstand der Scuderia
Lindau, Platz 3 im Gesamtklassement und
Klassensieger im Allgäu-Bodensee-Pokal.
1973 Teilnehmer bei der Deutschen Slalom-
Meisterschaft. Führt BMW 2002, Spezialtouren-
wagen bis 2000 ccm, 4 Zylinder-Reihenmotor,
221 PS. Alpina-Einspritzer, wassergekühlt.
Reifen: Dunlop/Goodyear; Öl: Castrol; Stoß-
dämpfer: Bilstein.

Erfolge 1973:

1 x Tagesschnellster

11 x 1. Platz

3 x 2. Platz

Slalom Steißlingen

Hockenheimring

ONS-Slalom Hohenasperg

Slalom Oberuhldingen

Slalom Aldingen

Slalom Go-Kart-Bahn

Slalom Amtzell

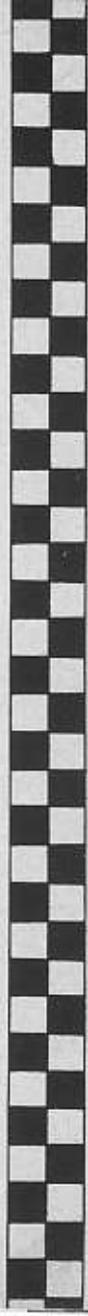
Slalom Kempten

Slalom Lindenberg

Slalom Mengen

Platz 1 und Tagesschnellster

Platz 1





-Station

Walter Krämer

Kfz-Meister

Unser Angebot

Reifen und Zubehör, fachgerechte Montage

Sämtliche Wagenpflegearbeiten

Hohlraumversiegelung

Inspektionen und Kleinreparaturen werden mit modernen Test und Einstellgeräten durchgeführt



Beratung in allen Autofragen (auch für Nichtrennfahrer)

789 Ravensburg · Kuppelnaustraße 37 (Nähe Oberschwabenhalle)

Walter Krämer

Platz 5 in der Clubmeisterschaft 1973
Ravensburg, verheiratet, zwei Kinder, Kfz-
Mechaniker-Meister, seit 1972 aktiver Fahrer
der Scuderia Lindau. Führt BMW 2002,
Spezialtourenwagen bis 2000 ccm, 4 Zylinder-
Reihenmotor wassergekühlt, 185 PS, 2 Doppel-
vergaser. Reifen: Dunlop/Pirelli; Öl: Castrol;
Stoßdämpfer: Bilstein.

Erfolge 1973:

4 x 2. Platz

6 x 3. Platz

ONS-Slalom Kirchheim/Teck	Platz 2
ONS-Slalom Esslingen	Platz 2
Slalom Mengen	Platz 2
Slalom Berg	Platz 2
ONS-Slalom Stuttgart	Platz 3
ONS-Slalom Ulm	Platz 3
ONS-Slalom Göppingen	Platz 3
Salzburgring	Platz 3
Slalom Lindenberg	Platz 3
Slalom Mengen	Platz 3



OPEL-DREHER

Fabrik heißer Öfen



Unsere Sportberater in Lindau und Wangen beraten Sie in allen Fragen des OPEL-TUNING.
Opel-Dreher-Fahrzeuge sind erfolgreich im Sport

AUTOHAUS DREHER KG · Wangen im Allgäu, Leutkircher Str. 7, Tel. 07522/8095
Lindau (B), Bregenzer Str. 43 - 45, Tel. 08382/5748
Lindenberg/Allgäu, Goßholzer Str. 13a, Tel. 08381/2442

Reinhold Rimmele

Platz 6 in der Clubmeisterschaft 1973
Neuravensburg, ledig, Kfz-Mechaniker, seit
1970 aktiver Fahrer der Scuderia Lindau,
Teilnehmer der Württ. Slalom-Meisterschaft
1973. Führt Dreher-Kadett, und Opel-Ascona,
der Fa. Opel-Dreher Lindau, Opel-Kadett
Spezialtourenwagen 1300 ccm, 4 Zylinder-
Reihenmotor, 80 PS, 2 Einfachvergaser, was-
sergekühlt. Reifen: Dunlop; Öl: Valvoline;
Stoßdämpfer: Koni.

Erfolge 1973:

1 x Tagesschnellster
4 x 1. Platz
5 x 2. Platz
5 x 3. Platz

Slalom Wangen	Platz 1 und Tagesschnellster
Slalom Tuttlingen	Platz 1
Slalom Mengen	Platz 1
Slalom Steißlingen	Platz 1
Slalom Riedlingen	Platz 2
Opel-Slalom	Platz 2
Slalom Lindenberg	Platz 2
Slalom Mengen	Platz 2
Slalom Heudorf	Platz 2
ONS-Slalom Stuttgart	Platz 3





Auspuffanlagen

Kupplungen

Gelenkwellen

H·B·L

Autoteile

Ersatzteile und Zubehör

passend für

AUTO-UNION · BMW · FIAT · FORD

GLAS · HANOMAG · HENSCHEL · NSU

OPEL · RENAULT · SIMCA · VW etc.

Federbeine

Bremsbeläge

Horst Bernhardt · 899 Lindau (B) · Kemptener Str. 32 · Tel. 08382/4271

Werner Kuster

Platz 7 in der Clubmeisterschaft 1973
Lindau, ledig, Fernfahrer, seit 1973 aktiver
Fahrer der Scuderia Lindau. Platz 2 im Ge-
samtklassement und Klassensieger im Allgäu-
Bodensee-Pokal. Führt Porsche 914, Serien-GT
bis 2000 ccm, 4 Zylinder-Boxermotor,
100 PS, elektronische Benzineinspritzung,
luftgekühlt. Reifen: Uniroyal/Dunlop; Öl:
Castrol; Stoßdämpfer: Sachs.
Werner Kuster war erfolgreichster Fahrer bei
ONS-genehmigungsfreien Veranstaltungen.

Erfolge 1973:

13 x 1. Platz
7 x 2. Platz
2 x 3. Platz

Slalom Oberstaufen	Platz 1
Slalom Babenhausen	Platz 1
Slalom Illertissen	Platz 1
Slalom Lindau	Platz 1
Slalom Leutkirch	Platz 1
Slalom Lindenberg	Platz 1
Slalom Ulm	Platz 1
ARBÖ-Slalom Österreich	Platz 1
VATC-Slalom Österreich	Platz 1
Slalom Babenhausen	Platz 1



Neu: Citroën GS 1220.

Der starke Bruder des erfolgreichen GS: 58 PS,
1214 ccm, 148 km/h. Zahlreiche Neuerungen
an Motor, Getriebe, Bremsen und Ausstattung.

Sicherheitsgurte, heizbare Heckscheibe,
Unterbodenschutz und Hohlraumversiegelung
serienmäßig. DM 8.320,- (incl. MwSt.)

Wann kommen Sie zur
Probefahrt?



Josef Gronmayer, Citroen-Händler
Wasserburg, Telefon 39 16

Manfred Wochner

Platz 8 in der Clubmeisterschaft 1973
Neuravensburg, verheiratet, ein Kind, Kfz-
Mechaniker, seit 1970 aktiver Fahrer der
Scuderia Lindau. Führt NSU TT, Spezial-
tourenwagen bis 1300 ccm, 4 Zylinder-
Reihenmotor, 85 PS, luftgekühlt, 2 Doppel-
vergaser. Reifen: Dunlop; Öl: Castrol; Stoß-
dämpfer: Koni.

Erfolge 1973:

2 x Tagesschnellster
4 x 1. Platz
5 x 2. Platz
5 x 3. Platz

Slalom Eriskirch
Slalom Amtzell
Slalom Go-Kart-Bahn
Slalom Amtzell
Slalom Kempten
Slalom Wangen
Slalom Lindau
Slalom Gottmadingen
Slalom Leutkirch
Slalom Spaichingen

Platz 1 und Tagesschnellster
Platz 1 und Tagesschnellster
Platz 1
Platz 1
Platz 2
Platz 2
Platz 2
Platz 2
Platz 3
Platz 3



NeuKauf



Es geht um Ihr
Geld! (Wir sparen Ihr Geld!)

NeuKauf

NeuKauf

NeuKauf

NeuKauf Lindau, Heuriedweg 21

NeuKauf

Roland Grübel

Platz 9 in der Clubmeisterschaft 1973
Lindau, ledig, zur Zeit Soldat, seit 1972
aktiver Fahrer der Scuderia Lindau. Klas-
sensieger im Allgäu-Bodensee-Pokal, Serien-
tourenwagen bis 1150 ccm. Führt NSU TTS,
Serientourenwagen bis 1000 ccm, 4 Zylinder-
Reihenmotor, luftgekühlt, 70 PS, 2 Doppel-
vergaser. Reifen: Uniroyal/Dunlop; ÖL: Val-
voline; Stoßdämpfer: Koni.

Erfolge 1973:

6 x 1. Platz
5 x 2. Platz
4 x 3. Platz

Hockenheimring	Platz 1
Slalom Lindau	Platz 1
Slalom Illertissen	Platz 1
Slalom Kempten	Platz 1
Slalom Steißlingen	Platz 1
Slalom Berg	Platz 1
Slalom Neu-Ulm	Platz 2
Slalom Gottmadingen	Platz 2
Slalom Vöhringen	Platz 2
Slalom Wangen	Platz 2





**DUNLOP
SLICK**
trocken



**DUNLOP
CR84 MK III**
trocken



**DUNLOP
R7/CR65**
universal



**DUNLOP
CR82**
universal



**DUNLOP
CR88**
nass

Vertretung für Dunlop Racing Reifen



REIFEN FENEBERG

SPORT-FELGEN-REIFEN



899 LINDAU

BREGENZER STR. 65 · TEL. 08382/5409

Karlheinz Hager

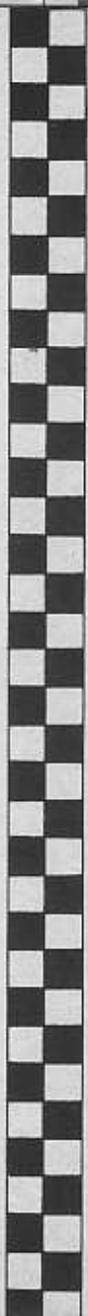
Platz 10 in der Clubmeisterschaft 1973
Hergensweiler, ledig, Entrüßungstechniker,
seit 1972 aktiver Fahrer der Scuderia Lindau.
Klassensieger im Allgäu-Bodensee-Pokal.
Serientourenwagen bis 1300 ccm, fährt
NSU TT, Serientourenwagen, 4 Zylinder-
Reihenmotor, 65 PS, 2 Einfach-Vergaser,
luftgekühlt, Reifen: Uniroyal; Öl: Valvoline;
Stoßdämpfer: Koni.

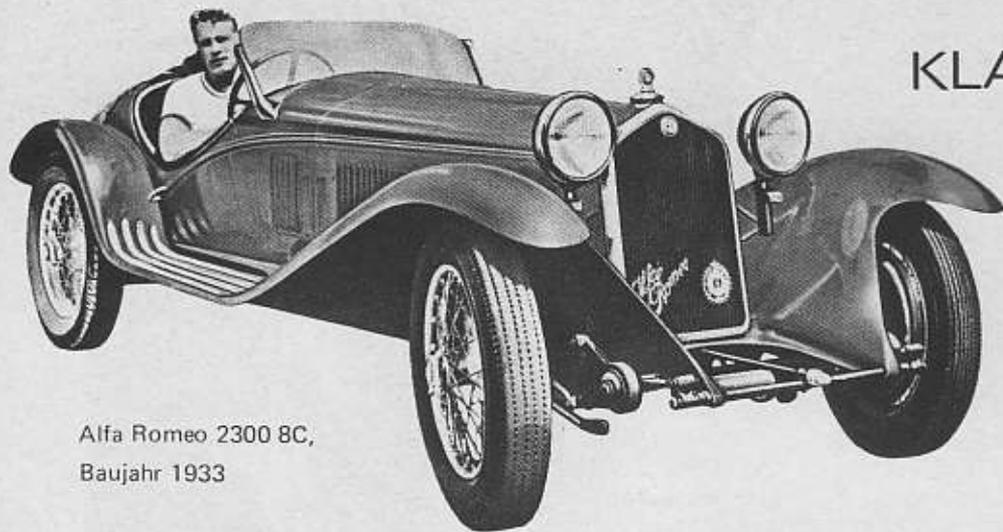
Erfolge 1973:

1 x 1. Platz
6 x 2. Platz
2 x 3. Platz



Hockenheimring	Platz 1
Slalom Illertissen	Platz 2
Slalom Lindau	Platz 2
Slalom Vöhringen	Platz 2
Slalom Kempten	Platz 2
Slalom Lindenberg	Platz 2
Slalom Stetten	Platz 2
Slalom Wangen	Platz 3
Slalom Balingen	Platz 3
Salzburgring	Platz 4





Alfa Romeo 2300 8C,
Baujahr 1933

KLAUS BOAS

ALFA-ROMEO-
VERTAGSHÄNDLER

WASSERBURG

HAUPTSTRASSE 57

TELEFON 08382/1313



**Castrol
GTX**



sporterprobt

MANFRED WÖLFLE

FREIE TANKSTELLE

WAGENPFLEGE

899 LINDAU (BODENSEE)

FRIEDRICHSHAFENER STRASSE 21

TELEFON 08382/6632

Helmut Arlt

Platz 11 in der Clubmeisterschaft 1973
Lindau, ledig, Kfz-Mechaniker, seit 1973
aktiver Fahrer der Scuderia Lindau. Führt
NSU TT, Spezialtourenwagen bis 1300 ccm
4 Zylinder-Reihenmotor, 80 PS, luftgekü
2 Doppelvergaser. Reifen: Dunlop; Öl:
Castrol; Stoßdämpfer: Koni.

Erfolge 1973:

2 x 1. Platz

3 x 2. Platz

1 x 3. Platz

Salzburgring

Slalom Steißlingen

Hockenheimring

Slalom Mengen

Hockenheimring

Slalom Überlingen

Slalom Babenhausen

Slalom Babenhausen

Platz 1

Platz 1

Platz 2

Platz 2

Platz 2

Platz 3

Platz 4

Platz 4



Schöner fahren im Passat.



Autohaus Nagel oHG

VW-Händler

Lindau/B. · Telefon 08382/4018

Josef Schaffer

Platz 12 in der Clubmeisterschaft 1973
Neuravensburg, ledig, Kfz-Mechaniker, seit
1972 aktiver Fahrer der Scuderia Lindau.
Fährt Fiat 850 Coupe Serientourenwagen bis
950 ccm, 4 Zylinder-Reihenmotor, wasserge-
kühlt, 47 PS, Registervergaser. Reifen: Uni-
royal; Öl: Castrol; Stoßdämpfer: Koni.

Erfolge 1973:

3 x 1. Platz
4 x 2. Platz
1 x 3. Platz

Slalom Lindenberg	Platz 1
Slalom Oberuhldingen	Platz 1
Slalom Babenhausen	Platz 1
Slalom Vöhringen	Platz 2
Slalom Eriskirch	Platz 2
Slalom Mengen	Platz 2
Slalom Lindenberg	Platz 2
Slalom Amtzell	Platz 3
Slalom Kempten	Platz 4
Slalom Gottmadingen	Platz 4





ABSCHLEPPDIENST STROBEL

**PANNENHILFE
AUSLANDSRÜCKHALDIENST**



LINDAU

*Friedrichshafen
Straße 92*

TELEFON: TAG 37 21 + NACHT 47 77



Esso-Servicenter

**Autoreparaturwerkstatt Wagenpflege
Reifen- und Batteriedienst Zubehör**

Hartmut Trebitscher, Kfz.-Meister

899 Lindau/B.
Friedrichshafener Straße 92
Telefon (08382) 3721



SEPP DIETRICH

BAUUNTERNEHMUNG
HOCHBAU · TIEFBAU

8990 LINDAU (BODENSEE)

Heuriedweg 31-35 · Tel. 4077/78 · Postfach 66

8998 LINDENBERG / ALLGÄU

Waldstraße · Telefon 2152

Rainer Gründl

Platz 13 in der Clubmeisterschaft 1973
Lindau, ledig, Kundendienstberater, seit 1968
aktiver Fahrer der Scuderia Lindau. Führt
Dreher-Kadett und Opel-Ascona, der Firma
Opel-Dreher Lindau, Opel-Kadett Spezial-
tourenwagen 1300 ccm, 4 Zylinder-Reihen-
motor, 80 PS, 2 Einfachvergaser, wasserge-
kühlt. Reifen: Dunlop; Öl: Valvoline; Stoß-
dämpfer: Koni.

Erfolge 1973:

2 x Tagesschnellster
2 x 1. Platz
3 x 2. Platz
2 x 4. Platz

Slalom Oberuhldingen
Slalom Balingen
Slalom Tuttlingen
Slalom Zizenhausen
Slalom Wangen
Slalom Lindau
Slalom Illertissen
Slalom Lindenberg

Platz 1 und Tagesschnellster
Platz 1 und Tagesschnellster
Platz 2
Platz 2
Platz 2
Platz 4
Platz 5
Platz 7

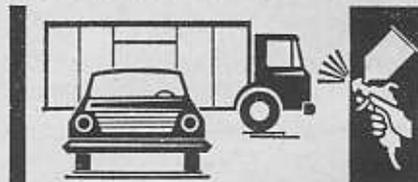


Karosseriereparaturen
Autolackiererei

Kühlerreparaturen – Unterbodenschutz
Wohnwagen – Verkauf und Reparaturen

Lindau, Bregenzer Str. 67, Telefon 5255

EDERER GmbH
Karosserie



Fachbetrieb

BOSCH-

AUTOELEKTRIK
HAUSGERÄTE

DIESELAUSRÜSTUNG
ELEKTROWERKZEUGE

BLAUPUNKT-AUTORADIO
VDO-ERZEUGNISSE

EBERSPÄCHER-HEIZUNGEN
SOLEX-VERGASERDIENST



Karl-Anton Bausch

899 Lindau (Bodensee)
Heuriedweg 18
Telefon 08382/5334

Manfred Kinnbach

Platz 14 in der Clubmeisterschaft 1973
Lindau, ledig, Kfz-Mechaniker, seit 1972
aktiver Fahrer der Scuderia Lindau. Führt
Dreher-Kadett, und Opel-Ascona, der Fa.
Opel-Dreher Lindau, Opel-Kadett Spezial-
tourenwagen 1300 ccm, 4 Zylinder-Reihen-
motor, 80 PS, 2 Einfachvergaser, wasserge-
kühlt. Reifen: Dunlop; Öl: Valvoline; Stoß-
dämpfer: Koni.

Erfolge 1973:

- 1 x Tagesschnellster
- 1 x 1. Platz
- 1 x 2. Platz
- 2 x 3. Platz



Slalom Mengen	Platz 1 und Tagesschnellster
Slalom Riedlingen	Platz 2
Slalom Heudorf	Platz 3
Slalom Tuttlingen	Platz 3
Slalom Oberuhldingen	Platz 4
Slalom Kempten	Platz 4
Slalom Steißlingen	Platz 4

1973 hauptsächlich als Service-Begleiter bei den Rennen zur
Deutschen Bergmeisterschaft tätig gewesen.



Hallo, Freunde des Motorsports!

Mein Name ist Unruh, für Freunde Kurt. Ich vertrete die Allianz. Die Bayrische Allianz. Tradition verpflichtet. Darum sind wir Bayern bei der Bayr. Allianz versichert. Ich versichere Eure PS-Geschosse. Aber auch ganz normale Autos. Und natürlich die Fahrer dieser Autos. Gegen Unfall z. B., oder das kostbare Leben. (Nur James Bond lebt 2 x). Auch kostenlos gibt es bei mir etwas. Eine computergefertigte Rentenberechnung! Dann seht Ihr selbst, wieviel Rente Ihr mal zu erwarten habt. Aber denkt auch an Eure Wohnungen und an das private Risiko. Denn auch das sollte versichert sein. Und, und und Es gibt viel, was versichert sein sollte. Am besten, wir reden mal zusammen. Anruf genügt, komme sofort. Denn, wenn Versicherungen, erst mit Unruh von der Allianz reden. Mein Büro findet Ihr in 899 Lindau (B), In der Grub, Telefon 08382/4630.

KFZ - Rechtsschutz - Unfall - Lebens- und Sachversicherungen

Bürozeiten: 8.30 - 12, 16 - 19 Uhr, Mittwochnachmittag und Samstag geschlossen



**Tankstelle
Spielautomaten**

Klaus Zanella

899 LINDAU-BODENSEE
Ludwig-Kick-Straße 66
Telefon 08382/6516



**Funk-Taxi
Mietwagen**

Hans Peter Knill

Platz 15 in der Clubmeisterschaft 1973
Lindau, verheiratet, Kfz-Mechaniker, seit
1971 aktiver Fahrer der Scuderia Lindau.
Fährt BMW 1600, Serientourenwagen,
4 Zylinder-Reihenmotor, 85 PS, Einfach-
vergaser, wassergekühlt. Reifen: Uniroyal;
Öl: Castrol; Stoßdämpfer: Koni.



Erfolge 1973:

1 x 1. Platz
2 x 2. Platz
3 x 3. Platz

Slalom Wangen	Platz 1
Slalom Aldingen	Platz 2
Slalom Illertissen	Platz 2
Slalom Wangen	Platz 3
Slalom Lindenberg	Platz 3
WAC-Slalom	Platz 3
Slalom Oberuhldingen	Platz 4
Slalom Leutkirch	Platz 5



Günter Dochbahn

Platz 16 in der Clubmeisterschaft 1973
Lindau, verheiratet, 2 Kinder, Kfz-Meister
bei Opel-Dreher, seit 1973 aktiver Fahrer der
Scuderia Lindau. Führt Dreher-Kadett und Opel
Opel-Ascona, der Fa. Opel-Dreher, Lindau,
Opel-Kadett, Spezialtourenwagen 1300 ccm,
4 Zylinder-Reihenmotor, 80 PS, 2 Einfach-
vergaser, wassergekühlt. Reifen: Dunlop;
Öl: Valvoline; Stoßdämpfer: Koni.

Erfolge 1973:

- 1 x 1. Platz
- 2 x 3. Platz
- 1 x 4. Platz

Slalom Gokartbahn	Platz 1
Slalom Wangen	Platz 3
Slalom Gokartbahn	Platz 3
Slalom Oberuhldingen	Platz 4
Slalom Lindau	Platz 5
Slalom Wangen	Platz 5
Slalom Stetten	Platz 5
Slalom Gokartbahn	Platz 6
Slalom Illertissen	Platz 7
Slalom Vöhringen	Platz 8



Beim Finanzieren
aufs Geratewohl
kann man sich bös verfranzten.
Kommen Sie lieber zu uns!



VOLKSBANK

Wir bieten mehr als Geld und Zinsen.

FÜR GELDFRAGEN
DER GANZEN FAMILIE
DIE RICHTIGE BANK



BAYERISCHE BODENSEEBANK

NONNENHORN
TELEFON 8317

LINDAU (B)
TELEFON 6776

WASSERBURG
TELEFON 5633, 5855